Pilger-Rad-Tour zu Marienwallfahrtsorten am Niederrhein 2013

Vom 31. August 2013 bis 6. September 2013

Maria - geheime Göttin des Christentums?

Die **Region Niederrhein**, im äußersten westlichen Zipfel Deutschlands gelegen, ist eine Landschaft mit großer Geschichte, aber auch ständigen Wandlungen - bedingt durch den sie prägenden und sich wandelnden Rhein, aber auch durch den Einfluss des Menschen.

Wir fanden haufenweise **Zeugnisse der letzten 2000 Jahre** aber auch der neueren Geschichte. Überall begegneten uns Römerfunde, Wegkreuze, Kirchen mit überraschenden Altären - und **jede Menge Wallfahrtsorte**



der Marienverehrung (Kevelaer, Marienbaum, Ginderich)

×

der Verehrung des noch ganz "jungen" Heiligen, P.Arnold Janssen, (Goch)

und die der modernen Welt:



Im ehemals modernsten Atomkraftwerk

Deutschlands (bei Kalkar) wird heute Karussell gefahren.

Fast an der Grenze zu den Niederlanden (Griethausen)



führt die älteste Eisenbahnbrücke Westdeutschlands ins Nirgendwo,

im Wasserschloss **Moyland** befindet sich das Joseph Beuys-Museum.

Duisburg - unser Ausgangs- und Endpunkt - bietet



eine der größten Moscheen Deutschlands, das Industriedenkmal Landschaftspark Nord (ehemaliges Hüttenwerk Meiderich), einen der bedeutensten Binnenhäfen der Welt, und vieles Sehenswertes mehr.

Es waren erlebnisreiche Tage - manche mit für den September ungewohnter Hitze -, mit vielen Eindrücken, Geschichten - auch auf Platt - über seine berühmten und hier und da auch skurielen Menschen und Gedichten von Hans Dieter Hüsch. Und natürlich mit **Begegnungen mit Maria, der Mutter Jesu**, dem Austausch über unsere Erfahrungen mit der Marienverehrung und über die Bedeutung Marias für unseren Glauben

Ausführliche Berichte mit noch mehr Bildern:

Bericht Elisabeth Bericht Erwin Tagebuch Henny

Und ein weitere Bericht, der in einigen Kirchenzeitungen erschienen ist: Bistumspresse Der Reporter, Roland Juchem, hatte uns von Goch bis Kevelaer begleitet.

Kleine Impressionen

Die Pilgergruppe



beim Verlassen der Fähre in Orsoy

beim Picknick auf dem Kirchplatz Ginderich

▼

auf dem Rheindeich

beim Aufbruch von der JH in Kleve



in den Maasduinen



Was gibt es da oben zu sehen?



Wenn jede/r gibt ...



Unser letztes gemeinsames Mittagsmahl dieser Pilger-Tour war Teil eines Mahlgottesdienst. Jede/r steuerte bei, was noch im Rucksack war.

weitere Informationen: laakmann@wir-sind-kirche.de

Zuletzt geändert am 27.11.2013